



REFERENZBERICHT

Dell VxRail bei der ACLA-Werke GmbH

DAS UNTERNEHMEN

Als einer der führenden europäischen Hersteller von technischen Artikeln aus Polyurethan-Elastomeren bieten die ACLA-Werke GmbH mit Hauptsitz in Köln anwendungsorientierte und wirtschaftliche Problemlösungen für zahlreiche Einsatzgebiete an. Einzigartig ist die Produktvielfalt des Artikelprogrammes, z.B. von der 1 Gramm „leichten“ Hydraulik-Dichtung bis zum 1,5 to „schweren“ Formteil für die Blechindustrie. Dabei umfasst die gesamte Produktpalette der Unternehmung mehr als 20.000 verschiedene Formartikel. Dass hier unterschiedlichste IT-Services entscheidend für den Geschäftserfolg sind, weiß auch die ACLA-Werke GmbH. Als das Storage-System des Unternehmens nach fünf Jahren das Ende seines Lebenszyklus erreicht hatte, war es an der Zeit, die IT-Infrastruktur zu modernisieren.

„Die ACLA-Werke strebten im Rahmen der anstehenden Erneuerung ihrer IT-Landschaft nach einer Vereinfachung ihrer Infrastruktur unter zentraler Führung von VMware.“

**Friedrich Förster,
Geschäftsführer Vertrieb GID GmbH**

DIE HERAUSFORDERUNG

„Die ACLA-Werke strebten im Rahmen der anstehenden Erneuerung ihrer IT-Landschaft nach einer Vereinfachung ihrer Infrastruktur unter zentraler Führung von VMware“, erklärt Friedrich Förster, Geschäftsführer Vertrieb bei der GID GmbH. Die GID ist Platinum-Partner von Dell Technologies mit Fokus auf Dell-EMC-Infrastrukturlösungen und langjähriger Servicepartner des Kölner Unternehmens. „In mehreren Gesprächen wurde geklärt, ob der Kunde weiterhin eine klassische 3-Tier-Architektur verfolgen will oder sich lieber in Richtung Hyperconverged Infrastructure orientiert. Diese Frage war schnell beantwortet, da die ACLA-Werke die Vorteile einer modernen, zukunftsfähigen HCI-Lösung sofort erkannt haben: Sie vereinfacht die Administration spürbar und läuft unter VMware.“

Nachdem sich die ACLA-Werke für eine hyperkonvergente Infrastruktur entschieden hatten, führte GID zunächst eine Live-Optics-Analyse durch. Mit diesem Tool von Dell Technologies werden Daten über die IT-Umgebung sowie die Workloads erfasst und visualisiert. Mit Hilfe der erfolgten Datenanalysen wurden anschließend die

Projektanforderungen definiert, um dann die passende Konfiguration zu ermitteln. „Wir haben die Live-Optics-Analyse über einen Zeitraum von einer Woche laufen lassen, um eine repräsentative Auslastung der Maschine angezeigt zu bekommen. Nach dem Abgleich der Ist-Daten, allen voran der IOPS-Werte, mit den Erfahrungen des Kunden und unter Berücksichtigung eventuell anstehender IT-Modernisierungen in den nächsten Jahren wurde das auf die individuellen Anforderungen der ACLA-Werke angepasste Sizing erstellt“, so Friedrich Förster.

DIE LÖSUNG

Die ACLA-Werke haben sich für die Hyperconverged-Infrastructure-Lösung Dell VxRail in einer 4-Nodes-Hybrid-Konfiguration entschieden, die Netzwerk, Server, Storage und Hypervisor in einer Appliance vereint. Durch die integrierte Standardisierung und Automatisierung kann das Unternehmen seine VMware-Umgebung komfortabel und schnell vereinfachen und erweitern. Die VxRail-Appliance-Architektur besteht dabei aus modularen Knoten, basierend auf Dell-PowerEdge-Servern und VMware Virtual SAN. Der große Vorteil dieser Struktur liegt darin, dass alles von einem Ort aus verwaltet werden kann. Hyperkonvergente Systeme funktionieren dabei prinzipiell wie Cloud-Dienste: Auf einer abstrahierten Ebene werden Services angeboten, die auf virtuellen Servern laufen, wobei die Hardware-Lösung im Hintergrund für den Nutzer weder sichtbar noch von Bedeutung ist. HCI bietet Unternehmen aber den Vorteil, dass ihre Daten vor Ort bleiben.

Daneben hat GID das Backup-System der ACLA-Werke auf den neuesten Stand gebracht und zwei Dell PowerProtect Data Domain DD6300 Data Protection sowie einen Dell PowerEdge R440 als Backup-Server und Dell PowerEdge R440 als Domain Controller implementiert. „Die Installation wurde komplett von uns durchgeführt“, betont Friedrich Förster. „Auch wenn die Dell VxRail für den Kunden das Handling vereinfacht, erfordert das Einrichten der Lösung ein entsprechendes Know-how. Das Projekt verlief reibungslos, und alle Milestones, die vorher definiert worden sind, wurden erreicht. Die ACLA-Werke sind mit der Lösung rundum zufrieden.“ Die zu Beginn gestellten Anforderungen – eine hohe Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit sowie Vereinfachung durch die zentrale Administration – wurden erfüllt. Die neue IT-Infrastruktur sollte zudem einen Investitionsschutz für die

„Das Projekt verlief reibungslos, und alle Milestones, die vorher definiert worden sind, wurden erreicht. Die ACLA-Werke sind mit der Lösung rundum zufrieden.“

**Friedrich Förster,
Geschäftsführer Vertrieb GID GmbH**





nächsten Jahre bieten und sich bei wachsendem Bedarf einfach anpassen lassen. Bei traditionellen Architekturen muss die Größe von Systemen auf Verdacht skaliert werden. Ressourcen bleiben deshalb oftmals lange Zeit ungenutzt, und wenn dann doch weiter aufgerüstet werden muss, wird dies schnell zu einem kostspieligen und aufwendigen Unterfangen. Für ein HCI-System lassen sich dagegen relativ einfach Erweiterungen dazukaufen und ohne Ausfall der kompletten IT integrieren. Dafür muss man nur einen weiteren Knoten in das System implementieren, was innerhalb weniger Stunden vonstatten geht.

DER PARTNER – GID GmbH

Die Global Information Distribution GmbH (GID) ist ein deutschlandweit agierendes Systemhaus mit Hauptsitz in Köln. GID als Systemintegrator berät und bietet Lösungen in den Bereichen Infrastruktur, HCI, Storage, Backup, E-Mail-/File-Management, Deduplizierung, Server, Clients und Virtualisierung an. In den vergangenen Jahren haben sich interessante Entwicklungen im Bereich HCI (Hyperconverged Infrastructure) ergeben, mit denen GID sehr erfolgreich ist. Mit den HCI-Systemen sind Kunden unter anderem in der Lage, komplette VDI-Landschaften zu betreiben. Abgerundet werden die HCI-Installationen mit den dazu passenden Backup-Lösungen. Langjährige Erfahrung und bei namhaften Partnern zertifizierte Spezialisten in Vertrieb und Technik setzen die Projekte um und halten so die IT ihrer Kunden auf Erfolgskurs. Weitere Informationen zu den Produkten und Services der GID GmbH finden Sie unter <https://www.gid-it.de> oder folgen Sie uns auf LinkedIn, XING und Facebook.

Global Information Distribution GmbH.

Wissen bewahren - Zukunft sichern.



Global Information Distribution GmbH

Headquarter
Brügelmannstr. 5
50679 Köln

Telefon: +49 (0) 221 837902-0
Telefax: +49 (0) 221 837902-30
E-Mail: info@gid-it.de
Web: <https://www.gid-it.de>

GID in Ihrer Nähe

Standort Augsburg
Morellstr. 33, 86159 Augsburg
Telefon: +49 (0) 821 25849-0
E-Mail: augsburg@gid-it.de

Weitere Vertriebsstandorte

Berlin berlin@gid-it.de
Halle halle@gid-it.de
Frankfurt frankfurt@gid-it.de
Stuttgart stuttgart@gid-it.de

